



43. ordentlicher LVP – Verbandstag

am Samstag, den 13. April 2024, 14.00 Uhr

im Vereinsheim des TV 1860 Mußbach, An der Bleiche 34, 67435 Neustadt an
der Weinstraße

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Festvortrag
4. Totenehrung
5. Ehrungen

- kurze Pause

6. Wahl des Protokollführers
7. Bericht des Präsidenten
8. Aussprache über den Bericht des Präsidenten und die schriftlich vorliegenden Berichte
9. Bekanntgabe der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer
12. Satzungsänderung
13. Entlastung des Präsidiums und Verbandsrates
14. Neuwahlen
15. Anträge
16. Wahl des Tagungsortes des Verbandstages 2027 (Westpfalz)

Die Abgabe der Stimmzettel erfolgt aufgrund der Bestandserhebung des Sportbundes Pfalz zum 1. Januar 2023.

für das LVP-Präsidium

Dr. Thomas Beyerlein, Präsident des Leichtathletik-Verbandes Pfalz

Bericht des Vizepräsidenten Wettkampforganisation

Liebe Leichtathletikfreunde der Pfalz,

mein Berichtszeitraum wird durch die in 2021 noch anhaltende Corona-Pandemie und den damit auf November 2021 verschobenen Verbandstag auf die Jahre 2022, 2023 und die Hallensaison 2024 beschränkt.

Alle Hallenmeisterschaften konnten in 2022 nur mit entsprechenden Durchführungs- und Hygienekonzepten durchgeführt werden. Erst zur Freiluftsaison 2022 lockerten sich die Vorschriften und der Trainings- und Wettkampfbetrieb konnte in seine „normalen Bahnen“ zurückkehren.

Betrachten wir den Wettkampfbetrieb des Berichtszeitraumes:

2022

Unter Corona-Bedingungen konnten in der Halle sechs Pfalzmeisterschaften, drei Rheinland-Pfalz Meisterschaften und das Seniorensportfest durchgeführt werden.

Insgesamt sechs Pfalzmeisterschaften und eine RLP-Meisterschaft wurden bei Freiluftveranstaltungen durchgeführt. Hinzu kamen noch sechs Pfalzmeisterschaften, die in Vereinssportfeste integriert waren, bei denen der LVP die formalen Voraussetzungen vorab erfüllte.

Das größte Ereignis waren die zweitägigen Süddeutschen Meisterschaften im Juli in Ludwigshafen. Umfangreiche Vorarbeiten, die Durchführung selbst und die Nacharbeiten waren eine große Herausforderung für die Organisatoren. Bei besten Wetterbedingungen war diese Veranstaltung ein großer Erfolg für die Leichtathletik und den LVP.

2023

Die Hallenmeisterschaften konnten alle unter angepassten Zeitplänen stattfinden. Es wurden sechs Pfalz- und drei RLP-Meisterschaften durchgeführt. Auch das Seniorensportfest, das sich großer Beliebtheit erfreut und wo immer wieder verschiedene Welt- und Europarekorde, sowie deutsche Bestleistungen erzielt werden, wurde angeboten.

Bei stadionnahen Veranstaltungen wurden sieben Pfalzmeisterschaften und eine RLP-Meisterschaft durchgeführt. Bei fünf weiteren Pfalzmeisterschaften, die durch Vereine durchgeführt wurden, wurden die formalen Voraussetzungen hierfür geschaffen.

2024

Die Hallensaison konnte endlich wieder unter „normalen“ Bedingungen durchgeführt werden. Insgesamt wurden sechs Pfalzmeisterschaften und vier RLP-Meisterschaften durchgeführt. Zum ersten Male wurden dabei, in Absprache mit Rheinhessen und dem Rheinland, auch U16-Meisterschaften ein- und durchgeführt.

Ausblick

Die Zukunftsaussichten für unsere Meisterschaften sind aktuell als nicht gut anzusehen. In 2024 stehen nicht mehr alle Anlagen wie bisher zur Verfügung. Viele werden derzeit renoviert und sind deshalb nicht für Wettkämpfe tauglich. Auch fehlen vielen potentiellen Veranstaltern/Vereinen die erforderlichen Geräte oder Anlagen, um Meisterschaften durchführen zu können. Die Planungen für 2024 sind daher immer noch nicht abgeschlossen. Die Termine der übergeordneten Meisterschaften sowie der Pfingst- und Sommerferien geben hier wenige Möglichkeiten einer Durchführung. Die Vereine, bei denen noch Wettkämpfe durchgeführt oder zusätzlich durchgeführt werden können, sind deshalb nochmals aufgefordert, in 2024 eine der noch offenen Meisterschaften zu übernehmen.

Das Ehrenamt ist eine Arbeit, die unbezahlbar ist. Insbesondere der zeitliche Aufwand ist in der Person des Vizepräsidenten Wettkampforganisation sehr hoch. Vor allem, wenn andere Bereiche ihre Aufgaben nicht oder nur halbherzig wahrnehmen.

Wie es im LVP künftig weitergehen soll, überlasse ich daher den Vereinen und ihren Mitgliedern.

Dieter Tisch

Vizepräsident Wettkampforganisation

Bericht allgemeine Leichtathletik

Als Vizepräsident für Allgemeine Leichtathletik des LVP habe ich von Beginn an meine Aufgaben darin gesehen, dazu beizutragen, dass der Verband in wirtschaftlich schwierigen Zeiten einen stabilen finanziellen Rahmen hat.

Zu Beginn meiner Amtszeit gelang es, den vor einigen Jahren ausgelaufenen Ausrüstervertrag des LVP mit "erima" zu erneuern. Dadurch kann der Verband zu stark vergünstigten Konditionen zum Beispiel Sportbekleidung etc. beziehen. Im Jahr 2022 konnte ich einen Sponsor für den aufwendigen Transport eines Hammerwurfkäfigs zu den Süddeutschen Meisterschaften in Ludwigshafen gewinnen, wodurch dem LVP Kosten in vierstelliger Höhe erspart geblieben sind.

Es gestaltet sich in diesen Zeiten allerdings extrem schwierig, Sponsoren/Unterstützer für den Verband als solches zu gewinnen. Trotz mehrfacher Bemühungen konnte hier leider noch kein durchschlagender Erfolg erzielt werden. Es bedarf ganz offensichtlich ganz konkreter Projekte, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Beispielhaft ist hier die herausragende Spendenaktion des Bezirks Südpfalz zu nennen, durch die eine neue Zeitmessenanlage für den Verband angeschafft werden konnte. Die Sponsorenakquise soll weiter intensiviert und auf spezielle Bedürfnisse und Notwendigkeiten zugeschnitten werden. Auch die Gründung eines Fördervereins gehört zu den zu prüfenden Optionen.

Ein großes persönliches Anliegen war mir das Weiterführen und Aktualisieren der Ewigen LVP-Bestenliste. Karl Thelen hatte dieses großartige Werk letztmals 2014 mit unglaublichem Enthusiasmus, Akribie und Leidenschaft erstellt. Nach seinem viel zu frühen Tod habe ich es mir zu Aufgabe gemacht, diese Tradition in seinem Sinne fortzusetzen. Die Ewige LVP-Bestenliste ist nun wieder auf dem neuesten Stand (Ende 2023) und kann seit Mitte Februar als PDF auf der Homepage des Verbandes eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Sofern ich für eine weitere Amtszeit das Mandat erhalte, möchte ich unseren Präsidenten in seinen Aufgaben beim LVP und beim DLV bestmöglich unterstützen und durch meine Präsenz auch den Veranstaltungen des Verbandes einen würdigen Rahmen geben und mich entsprechend einbringen. Auch eine verbindliche Kommunikation innerhalb des Präsidiums und der Austausch mit unseren Bezirken und Vereinen sollen im Fokus der künftigen Arbeit stehen.

Ralf Vester

Vizepräsident allgemeine Leichtathletik

Bericht des Lehrwartes

In der letzten Legislaturperiode hat der Leichtathletik-Verband Pfalz drei Ausbildungen C-Trainer:in in der Leichtathletik durchgeführt, zwei davon im Profil „Leistungssport Grundlagentraining“ und eines im Profil „Leistungssport Kinderleichtathletik“. Insgesamt haben wir so 48 neue Trainer:innen ausbilden können. Bei der jüngsten Ausbildung wurde dabei erstmals die DLV-Online-Akademie genutzt, sodass 30 der 90 Lerneinheiten online im Eigenstudium vorgenommen werden können.

Neu eingeführt wurde eine „Trainerassistenz-Ausbildung“ – ein zweitägiger Crashkurs, der insbesondere Quereinsteigern und jungen Menschen den Einstieg in die Trainerlaufbahn insbesondere im Training der U8 – U12 erleichtern soll. Die Veranstaltung mit Übernachtung hat bereits zweimal stattgefunden und stieß mit 53 ausgebildeten Trainerassistent:innen auf großes Interesse.

Seit dem letzten Verbandstag haben wir 21 Fortbildungsveranstaltungen angeboten, 6 davon im Bereich Kinderleichtathletik.

Im Jahr 2022 haben wir das Online-Portal www.lvp-lehrportal.de veröffentlicht, auf welchem alle aktuell bekannten zukünftigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen des Leichtathletik-Verbandes Pfalz zu finden sind und über das man sich zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden kann.

Auch im Lehrwesen haben wir mit Herausforderungen zu kämpfen. So haben wir beispielsweise immer mal wieder Veranstaltungen mit zu geringer Teilnehmerzahl, sodass in der Vergangenheit einzelne Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Und dennoch ist das Fortbildungsangebot gefühlt ausbaufähig. Ich höre immer wieder von Einzelfällen, in denen es nicht gelingt, rechtzeitig ausreichend Fortbildungsstunden nachzuweisen. Neben dem richtigen Einschätzen der Nachfrage ist sicherlich auch die Referentsituation in der Pfalz nicht gerade einfach: Aktuell fallen Aus- und Fortbildungen auf wenige Engagierte zurück, die größtenteils nicht noch mehr übernehmen können. Zuletzt sei auch die finanzielle Situation genannt, die ein umfangreicheres Angebot nicht ohne Weiteres zulässt.

Mich erreichen zahlreiche individuelle Nachfragen zum Aus- und Fortbildungsangebot. Teils so viele, dass ich sie in meiner für das Ehrenamt verfügbaren Zeit nicht zeitnah beantworten kann. Tatsächlich ist es aber so, dass ich in diesen Fällen auch keine weiteren Informationen geben kann, als das, was auf der Webseite www.lv-pfalz.de oder im Lehrportal www.lvp-lehrportal.de zu finden ist. Alle Veranstaltungen werden dort gelistet, sobald diese feststehen.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass Fortbildungsveranstaltungen idealerweise über den gesamten Gültigkeitszeitraum (4 Jahre) der Lizenzen besucht werden und nicht erst kurz vor Ablauf der Lizenz. Nur so kann sichergestellt werden, dass die vorzuweisenden Lerneinheiten rechtzeitig nachgewiesen werden können. Der Leichtathletik-Verband Pfalz erkennt alle Fortbildungsveranstaltungen der Leichtathletik-Landesverbände und des Deutschen Leichtathletik-Verbandes an. Ebenso können fachübergreifende Veranstaltungen des Sportbundes besucht werden – überfachliche Themen sollten jedoch 1/3 der vorzuweisenden Lerneinheiten nicht überschreiten. Lizenzverlängerungen laufen ausschließlich über die LVP-Geschäftsstelle.

Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Referentinnen und Referenten, die sich für den Verband engagiert haben.

Dr. Nicolas Fröhlich
Lehrwart

Bericht Kinderleichtathletik (Kila)

Die Wirkungen der Corona-Pandemie zeigten sich in der Kinderleichtathletik deutlich. Seit 2013 wird das Kila-Finale ausgerichtet und musste pandemiebedingt 2 Jahre ausfallen. Im Winter 2020 und auch im Winter 2021 wurde kein Kila-Finale ausgerichtet und auch die Anzahl an Wettkampfmöglichkeiten für die Kinder ging stark zurück. Die Anzahl der Kinder, die Leichtathletik betreiben, stieg aber weiter an.

Somit mussten im Jahr 2021 erst wieder neue Veranstalter gefunden werden, um neue Wettbewerbe für die Kinder anzubieten. 2021 fand im Herbst ein Wettkampf in Bad Dürkheim statt. In 2022 wurde der Wettkampfbetrieb auch in Offenbach, Bruchweiler von zwei langjährigen Veranstaltern wieder aufgenommen. Erfreulicherweise wuchs das Wettkampfangesbot durch den TV Dannstadt und die TG Frankenthal. Führten die Dannstadter ihr Sportfest erfolgreich in Eigenregie durch, nahmen die Frankenthaler die vom Verband angebotene Hilfe dankbar an. Ein kleines erfahrenes Wettkampforfga-Team kümmerte sich um den reibungslosen Ablauf. Gleichzeitig wurde dabei auch das Personal für 2023 geschult, sodass nun auch in Frankenthal regelmäßig Wettkämpfe stattfinden können. Eine Lücke gab es 2022 noch im Wettkampfkalender: diese füllte der LTV Bad Dürkheim mit einer zweiten Veranstaltung im Herbst. 2023 rückte der LC Haßloch im Rahmen seines Jubiläums in den Kreis der Veranstalter mit auf, der für die Wettkampfauswertung auf die Ausbildungen des Verbandes zurückgriff und so die Verantwortlichen schulen ließ. Eine zweite Premiere feierte der TV Nußdorf, der für die U10 ein Abendportfest organisierte und hier in der Vorbereitung in enger Abstimmung mit dem Kila-Referenten stand. So konnten die 6- bis 11-Jährigen an insgesamt sieben Veranstaltungen teilnehmen.

Ende 2023 fand dann nach zwei Jahren Pause endlich wieder das Kila-Finale statt. Doch das Finale stand lange im Ungewissen, da keine passende Halle frei war. Glücklicherweise klappte es dann in Neustadt und die TSG Neustadt war ein sehr guter Gastgeber für eine stimmungsvolle Finalveranstaltung. Neu in 2023 war die Kila-Stationsleiterausbildung, bei der Interessierte in einem Vormittagslehrgang in den Regeln der Kila geschult wurden, um dann ihr Wissen als Kampfrichter beim Finale weiterzugeben.

Ich wünsche mir, dass wir auch in 2024 und den weiteren Jahren wieder viele Veranstaltungen ausrichten und auch kleiner Vereine Wettkämpfe anbieten. Vielleicht auch nur für eine Altersklasse wie in Nussdorf. Unterstützung im Vorfeld und auch während der Veranstaltung geben wir gerne in der Form, wie es sich der Ausrichter wünscht bzw. benötigt.

Christian Heilmann

Referent für Kinderleichtathletik

Bericht des Kampfrichterwartes

Schwerpunkt war die Aus- und Weiterbildung des Wettkampfpersonals:

- Ausbildung von neuen Kampfrichtern:
3 Schulungen mit ca. 20 neuen Kampfrichtern für den Verband
- Weiterbildung zum Starter (in Verbindung mit dem SLB):
4 Teilnehmer
- Weiterbildung zum Schiedsrichter (beim LV Rheinland):
1 Teilnehmer
- Jährliche Kampfrichterweiterbildung zu den aktuellen Regeländerungen
- Im April 2024 Ausbildung zum Kampfrichter in der Para Leichtathletik in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband RLP

Planung und Organisation von Wettkampfpersonal:

- Pro Jahr wurden zwischen 15 und 20 Veranstaltungen im Bereich des LVP durchgeführt
- Im Jahre 2023 hatten wir 630 Kampfrichtereinsätze
- Vermittlung von Personal an Nachbarverbände
- Die älteste Kampfrichterin ist 91 Jahre, der jüngste Kampfrichter 15 Jahre

Teilnahme von Kampfrichtern an internationalen und nationalen Veranstaltungen:

- European Games in München: 3 Teilnehmer (2x TIC, 1x Innerraumkontrolle)
- Deutsche Crossmeisterschaft: 2 Teilnehmer (1x Schiedsrichter, 1x Jury)
- Deutsche Meisterschaften
- Junioren Gala in Mannheim

Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der ständigen Konferenz für Wettkampfwesen des DLV

Mathias Burger
Kampfrichterwart

Bericht des Öffentlichkeitsreferenten und Inklusionsbeauftragten

Wie medienwirksam ist die Leichtathletik noch? Diese Frage stellen sich viele Freunde unserer Sportart nicht nur angesichts in den letzten Jahren nachlassender Erfolge deutscher Athlet*innen. Neue und scheinbar modernere Sportarten mit schnellerer Taktung, wie auch die wachsende Zahl von „E-Sportlern“ lassen immer mehr Beobachter zweifeln, ob teilweise deutlich langatmigere Stadionveranstaltungen mit Lauf, Sprung und Wurf noch zeitgemäß sein können.

Andererseits zeigen Übertragungen von Großveranstaltungen, wie etwa zuletzt der EM in München 2022 und vermutlich auch den 2024 anstehenden Höhepunkten mit Europameisterschaft und den Olympischen Spielen, dass die Kernsportart Leichtathletik mit spannenden Wettkämpfen und interessanten Berichten über Athlet*innen durchaus weiterhin ein großes Publikum erreichen kann und auf Interesse in der Öffentlichkeit stößt.

Das gilt grundsätzlich auch auf regionaler Ebene. So ist zu beobachten, dass Veranstaltungen des Leichtathletikverbandes Pfalz und die Leistungen seiner Athlet*innen durchaus seinen entsprechenden Niederschlag im größten regionalen Medium, der Tageszeitung RHEINPFALZ und dort vor allem in den Lokalsportteilen, finden. Die in letzter Zeit zu beobachtende Umstellung auf eine deutlich personalisierte Berichterstattung hat aber dazu geführt, dass in den Artikeln oft nicht das ganze Spektrum der Veranstaltungen abgedeckt wird und Ergebnisse fehlen.

Diese Lücke mit möglichst zeitnahen Berichten auf der Homepage über Veranstaltungen im Verbandsgebiet und Erfolge unserer Athleth*innen bei überregionalen Meisterschaften zu schließen habe ich in der letzten Amtsperiode als meine Hauptaufgabe angesehen und will dieses Ziel weiter verfolgen. Ergänzt wird diese aktuelle Berichterstattung durch Porträts von Sportler*innen, wobei ein besonderes Augenmerk auf dem Nachwuchs liegen soll. Dabei bin ich immer für Anregungen von Seiten der LVP-Mitglieder dankbar. Auf der Agenda steht zudem eine Modernisierung der Homepage, wie sie bei einer der letzten Verbandsratssitzungen angesprochen wurde.

Zusätzlich zu meiner Aufgabe als Öffentlichkeitsreferent habe ich kurz nach dem letzten Verbandstag nach einem Beschluss des Präsidiums das Amt des Inklusionsbeauftragten im LVP übernommen. Erste Schritte waren die erfolgreiche Durchführung eines Lehrgangs für Kampfrichter des Behinderten-Sportabzeichens mit über 20 Teilnehmern und im Vorjahr die Organisation des ersten inklusiven Sportabzeichentages in Deidesheim. Der zweite inklusive Sportabzeichentag ist bereits terminiert und wird am 21. September 2024 in Haßloch stattfinden.

Die Bemühungen des LVP um die Inklusion sind vom Landessportbund im Vorjahr mit der InPuls-Prämie des Landessportbundes in Höhe von 1000 Euro anerkannt worden.

In diesem Jahr steht als weiteres Projekt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Behinderten-Sportverband ein Lehrgang für Kampfrichter in der Para-Leichtathletik am 27. April in Deidesheim auf dem Programm, der auch für weitere Interessenten offen ist. Meldungen sind noch bis zum Verbandstag bei mir oder dem Kampfrichterwart möglich. Die Ausschreibung ist auf der Homepage unter dem Stichpunkt „Lehre“ zu finden.

Arno Schade

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Inklusionsbeauftragter

Bericht über die Arbeit der Rechtswartin

In der letzten Wahlperiode beschäftigte sich die Rechtswartin mit Ratschlägen zu rechtlichen Themen, Überprüfung und Erarbeitung von möglichen Satzungsänderungen und Verträgen sowie Beratung sowie Beratung von internen Fragen.

Hanna Luxenburger
Rechtswartin



Bericht Volkslauf

In den abgelaufenen Berichtsjahren konnten alle Meisterschaften im Bereich stadionferne Laufveranstaltungen auf Verbandsebene durchgeführt und ausgezeichnet werden. Allerdings ist die Teilnehmerzahl in der Corona-Pandemie erheblich gesunken.

Ebenfalls zurückgegangen ist die Zahl der angebotenen Laufveranstaltungen. Dies ist z. T. auf die fehlenden Helfer, als auch auf die immer größer werdenden Auflagen und die damit verbundenen Kosten zurückzuführen. So müssen zum Teil für Waldläufe Genehmigungsgebühren an Forstämter gezahlt werden.

Um die anfallenden Kosten aufzufangen, können nicht mehr alle Altersklassen prämiert werden. Daher stellen einige Veranstalter auf die 10er-Wertung um (ausgenommen die Meisterschaftsläufe).

Der traditionelle **Pfälzer Berglaufpokal**, mit zum Teil bis zu 7 Wertungsläufen ist immer noch ein Vorzeigeevent und wird auch von vielen Läufern außerhalb des LVP-Bereiches wahrgenommen. In den Jahren 2021 und 2022 musste der Kalmitlauf allerdings pandemiebedingt abgesagt werden.

Die Laufszene ändert sich und es werden mehr Cupserien z.B. Laufladencup, Wasgau-Cup, Wingert-Cup und Trailläufe über längere Distanzen angeboten. Bleibt zu hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt und wieder mehr Läufer die Angebote annehmen.

Bleibt zu hoffen, dass die negative Talsohle in der Laufszene und die Veranstalter sich wieder über größere Teilnehmerzahlen erfreuen kann.

Dieter Kriegshäuser

Laufwart

GEWINNERMITTLUNG Einnahmen-Überschussrechner vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Leichtathletikverband Pfalz e. V. Vereinigung von Leichtathletik treibenden Vereinen, Kaiserslautern

	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. BETRIEBSEINNAHMEN			
1. Umsatzerlöse		176.378,34	124.982,50
SUMME BETRIEBSEINNAHMEN		178,34	124.982,50
B. BETRIEBSAUSGABEN			
1. Personalausgaben			
a) Löhne und Gehälter	128.188,92		26.735,72
b) Soziale Abgaben	<u>84,86</u>	128.273,78	12.061,75
2. Sonstige betriebliche Ausgaben			
a) Raum- und sonstige Grundstücksausgaben (ohne häusliches Arbeitszimmer)			
aa) Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	4.435,48		4.118,66
ab) Sonstige Ausgaben für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	2.863,65		2.674,31
b) Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.392,36		1.374,78
c) Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen	13.033,83		13.367,42
d) Tatsächliche Fahrzeugkosten und andere Fahrtkosten (Ohne Schuldzinsen und AfA)			
da) Kraftfahrzeugsteuern, Versicherungen und Maut	998,85		943,93
db) Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen	153,94		40,00
e) Ausgaben für Werbung und Geschäftsreisen			
ea) Ausgaben für Werbung	0,00		2.428,92
f) Ausgaben für Telekommunikation	632,38		1.026,66
g) Erhaltungsaufwendungen	0,00		119,00
h) Laufende EDV-Kosten	6.481,68		4.500,88
i) Ausgaben für Arbeitsmittel	1.496,70		983,46
j) Ausgaben für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	3.937,19		3.622,90
Übertrag	<u>35.426,06-</u>	48.104,56	50.984,11

GEWINNERMITTLUNG Einnahmen-Überschussrechner vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Leichtathletikverband Pfalz e. V. Vereinigung von Leichtathletik treibenden Vereinen, Kaiserslautern

	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Übertrag	35.426,06-	48.104,56	50.984,11
k) Weitere sonstige betriebliche Ausgaben	<u>13.941,02</u>	49.367,08	35.880,15
SUMME BETRIEBSAUSGABEN		177.640,86	109.878,54
STEUERLICHER VERLUST		1.262,52	15.103,96-

Kaiserslautern, den 29. Juli 2022

18/08/2022


KASSENPRÜFUNG

DES LEICHTATHLETIKL-VERBANDES PFALZ E.V.

Es wurden in Stichproben geprüft:

Einnahme- und Ausgabebelege, Bankauszüge und Kassenbuch.

Die Rechnungsergebnisse von Eröffnungs- und Schlussbilanz in Aktiva und Passiva, sowie die Kapitalentwicklung werden bestätigt.

Die Aufstellung der Schlussbilanz per 31.12.2021 und die Aufwands- und Ertragsrechnung vom 01.01.2021 – 31.12.2021 waren Bestandteil des Prüfungsberichtes.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Es wird vorgeschlagen, dem Landesschatzmeister Robert Wagner für das Jahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Kaiserslautern, 22. November 2022

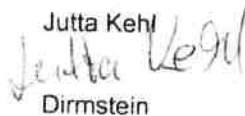
Kassenprüfer:

Thomas Bohr



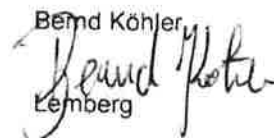
Obenheim

Jutta Kehl



Dirmstein

Bernd Köhler



Lemberg

GEWINNERMITTLUNG Einnahmen-Überschussrechner vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Leichtathletikverband Pfalz e. V. Vereinigung von Leichtathletik treibenden Vereinen, Kaiserslautern

	EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. BETRIEBSEINNAHMEN			
1. Umsatzerlöse		255.787,51	176.378,34
SUMME BETRIEBSEINNAHMEN		255.787,51	176.378,34
B. BETRIEBSAUSGABEN			
1. Personalausgaben			
a) Löhne und Gehälter	89.411,65		128.188,92
b) Soziale Abgaben	<u>45.399,57</u>	134.811,22	84,86
2. Sonstige betriebliche Ausgaben			
a) Raum- und sonstige Grundstücksausgaben (ohne häusliches Arbeitszimmer)			
aa) Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	3.646,80		4.435,48
ab) Sonstige Ausgaben für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	2.810,23		2.863,65
b) Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.549,44		1.392,36
c) Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen	13.063,45		13.033,83
d) Tatsächliche Fahrzeugkosten und andere Fahrtkosten (Ohne Schuldzinsen und AfA)			
da) Kraftfahrzeugsteuern, Versicherungen und Maut	148,00		998,85
db) Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen	0,00		153,94
e) Ausgaben für Werbung und Geschäftsreisen			
ea) Ausgaben für Werbung	2.244,96		0,00
f) Ausgaben für Telekommunikation	742,62		632,38
g) Laufende EDV-Kosten	11.745,15		6.481,68
h) Ausgaben für Arbeitsmittel	2.217,65		1.496,70
i) Ausgaben für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	5.035,85		3.937,19
Übertrag	43.204,15-	120.976,29	12.678,50

GEWINNERMITTLUNG Einnahmen-Überschussrechner vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Leichtathletikverband Pfalz e. V. Vereinigung von Leichtathletik treibenden Vereinen, Kaiserslautern

	EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Übertrag	43.204,15-	120.976,29	12.678,50
j) Weitere sonstige betriebliche Ausgaben	<u>86.276,47</u>	129.480,62	13.941,02
SUMME BETRIEBSAUSGABEN		264.291,84	177.640,86
STEUERLICHER VERLUST		8.504,33	1.262,52

Kaiserslautern, den 18. August 2023

KASSENPRÜFUNG

DES LEICHTATHLETIK-VERBANDES PFALZ E.V.

Es wurden in Stichproben geprüft:

Einnahme- und Ausgabebelege, Bankauszüge und Kassenbuch.

Die Rechnungsergebnisse von Eröffnungs- und Schlussbilanz in Aktiva und Passiva, sowie die Kapitalentwicklung werden bestätigt.

Die Aufstellung der Schlussbilanz per 31.12.2022 und die Aufwands- und Ertragsrechnung vom 01.01.2022 – 31.12.2022 waren Bestandteil des Prüfungsberichtes.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Es wird vorgeschlagen, dem Landesschatzmeister Robert Wagner für das Jahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Kaiserslautern, 08. November 2023

Kassenprüfer:



Thomas Bohr

Ilbesheim



Jutta Kehl

Dirmstein



Bernd Köhler

Lemberg

GEWINNERMITTLUNG Einnahmen-Überschussrechner vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Leichtathletikverband Pfalz e. V. Vereinigung von Leichtathletik treibenden Vereinen, Kaiserslautern

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. BETRIEBSEINNAHMEN			
1. Umsatzerlöse		258.906,36	255.787,51
SUMME BETRIEBSEINNAHMEN		258.906,36	255.787,51
B. BETRIEBSAUSGABEN			
1. Personalausgaben			
a) Löhne und Gehälter	95.456,28		89.411,65
b) Soziale Abgaben	<u>48.760,99</u>	144.217,27	45.399,57
2. Absetzung für Abnutzung (AfA)			
a) AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter		2.385,55	0,00
3. Sonstige betriebliche Ausgaben			
a) Raum- und sonstige Grundstücksausgaben (ohne häusliches Arbeitszimmer)			
aa) Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	4.448,04		3.646,80
ab) Sonstige Ausgaben für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	3.262,37		2.810,23
b) Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.392,36		1.549,44
c) Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen	11.737,01		13.063,45
d) Tatsächliche Fahrzeugkosten und andere Fahrtkosten (Ohne Schuldzinsen und AfA)			
da) Kraftfahrzeugsteuern, Versicherungen und Maut	1.100,95		148,00
db) Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen	154,91		0,00
e) Ausgaben für Werbung und Geschäftsreisen			
ea) Ausgaben für Werbung	80,50		2.244,96
f) Ausgaben für Telekommunikation	725,34		742,62
g) Laufende EDV-Kosten	4.206,18		11.745,15
h) Ausgaben für Arbeitsmittel	2.112,93		2.217,65
Übertrag	29.220,59-	112.303,54	82.807,99

GEWINNERMITTLUNG Einnahmen-Überschussrechner vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Leichtathletikverband Pfalz e. V. Vereinigung von Leichtathletik treibenden Vereinen, Kaiserslautern

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Übertrag	29.220,59-	112.303,54	82.807,99
i) Ausgaben für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	5.592,48		5.035,85
j) Weitere sonstige betriebliche Ausgaben	<u>51.836,88</u>	86.649,95	86.276,47
SUMME BETRIEBSAUSGABEN		233.252,77	264.291,84
STEUERLICHER GEWINN		25.653,59	8.504,33-

Kaiserslautern, den 18. März 2024



KASSENPRÜFUNG

DES LEICHTATHLETIK-VERBANDES PFALZ E.V.

Es wurden in Stichproben geprüft:

Einnahme- und Ausgabebelege, Bankauszüge und Kassenbuch.

Die Rechnungsergebnisse von Eröffnungs- und Schlussbilanz in Aktiva und Passiva, sowie die Kapitalentwicklung werden bestätigt.

Die Aufstellung der Schlussbilanz per 31.12.2023 und die Aufwands- und Ertragsrechnung vom 01.01.2023 – 31.12.2023 waren Bestandteil des Prüfungsberichtes.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Es wird vorgeschlagen, dem Landesschatzmeister Robert Wagner für das Jahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Kaiserslautern, 21. März 2024

Kassenprüfer:



Thomas Bohr

Ilbesheim



Jutta Kehl

Dirmstein



Bernd Köhler

Lemberg

DLV Mehrkampf- abzeichen

> BESCHREIBUNG

Das DLV Mehrkampfabzeichen ist ein Breitensportangebot des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) und der Landes-Leichtathletik-Verbände. Auch wenn Sie keinem Verein angehören, sind Sie herzlich eingeladen, das DLV Mehrkampfabzeichen zu erwerben. Entdecken Sie Ihre Fähigkeiten in Laufen, Springen und Werfen, allein oder gemeinsam mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden. Die Disziplinen sind für jede Altersklasse vorgegeben. Die erbrachten Leistungen müssen über Punktetabellen umgerechnet und addiert werden. Das daraus resultierende Ergebnis wird mit der Mindestpunktzahl der entsprechenden Altersklasse verglichen, so dass am Ende das DLV Mehrkampfabzeichen in Bronze, Silber oder sogar Gold verliehen werden kann.

DIE DISZIPLINEN



Laufen



Springen



Werfen

WERTUNGSKARTE

Die entsprechenden Werte und weitere Erläuterungen finden Sie auf der Wertungskarte, die Ihnen zum freien Download auf der Website des Deutschen Leichtathletik-Verbandes zur Verfügung steht:

https://www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/004_LA_fuer_Alle/05_Freizeit-Gesundheit/Abzeichen/DLV_Mehrkampfabzeichen_Flyer.pdf

INFORMATION

Durch Vorlage dieser Wertungskarte gilt im Jahr der Ausstellung die Prüfung in der Disziplingruppe Koordination des Deutschen Sportabzeichens auf der Leistungsstufe Gold als erfolgreich absolviert.

DSB

PREISE UND BESTELLUNG

Das DLV Mehrkampfabzeichen kann gegen Vorlage der Wertungskarte in Bronze, Silber und Gold als Metallabzeichen für jeweils 2,00 € und für das Wiederholungsabzeichen für jeweils 3,00 € nur über den zuständigen Landes-Leichtathletik-Verband erworben werden, an den auch die Zahlung zu leisten ist. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und denken Sie daran – nicht auf den Erwerb des Abzeichens allein kommt es an – regelmäßig Sport treiben und ständiges Üben der Disziplinen bringen den erwünschten Effekt und die notwendige Freude.

DEUTSCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND

Alsfelder Straße 27, 64289 Darmstadt
www.leichtathletik.de

Der LVP bittet um Bestellung bis Anfang Oktober!